

Börse in Leipzig, am 29. April 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	138	Preuss Cour bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	—	Staatspapiere,		
Bremen pr. 100 ϕ Led'or à 5 ϕ	k. S.	109½	exclus. Zinsen.		
do.	2 Mt.	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3% } von 1000 und 500 ϕ	—	100½
Frankfurt a. M. pr. 100 ϕ WG.	k. S.	100	} kleinere	—	101½
do.	2 Mt.	—	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch. à 3% von 1000	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	148	do. do. do. à 2% von 500, 200 und 50	—	—
do.	2 Mt.	147½	do. do. Landrentenbriefe	101	—
London pr. 1 L. St.	3 Mt.	6. 14½	} von 1000 und 500	—	101½
do.	3 Mt.	6. 14	} kleinere	—	97½
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	78½	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3% } von 1000 u. 500	—	—
do.	2 Mt.	78½	} kleinere	—	—
do.	3 Mt.	78½	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Scheine	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	100½	} à 2% La. An. v. 1000	—	—
do.	2 Mt.	—	} à 3% L. B. D. 500 und 50	—	—
do.	3 Mt.	99½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. } von 1000 und 500	100½	—
Berlin pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	} kleinere	—	101½
do.	2 Mt.	—	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1512	—
Breslau pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	K. K. Oesterreich. Metall. à 5% pr. 150 fl. Conv.	—	107
do.	2 Mt.	103½	do. do. do. à 4% do. do.	—	101
Louis'd'or à 5 ϕ	auf 100	10	do. do. do. à 3% do. do.	—	81
Holl. Duc. à 2½ s	do.	13½	K. Preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ϕ Pr. Cour.	—	103
Kaiserl. do. do. s	do.	13½	Leipziger Bank-Actien excl. Zinsen in Preuss. Cour.	106	—
Bresl. do do. s 65½ As	do.	13	Leipz.-Dresd. Eisenb.-Act do. do.	—	89
Passir do do. s 65 As	do.	12½	Magdeburg-Leipz. do. do. do.	—	85½
Conventions-Species und Gulden	do.	—			
Königl. und Kurf. Sächs. 1/101 St.	do.	—			
Conventions 10 und 20Xr.	do.	—			

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 30. April: Gasthof: A ben: theuer, Lustspiel von Cosmar. Hierauf: Fröhlig, musik. Quodlibet von Schneider. Zum Beschluß: Liesel und Hansel, Tyroler Tanzscene mit Gesang.

Mittwoch, den 1. Mai: Die Hugenotten, oder: Die St. Bartholomäusnacht, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.



Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

Kronprinz von Preussen, Paul Friedrich, fahren regelmässig mit Passagieren und Gütern

jeden Sonntag u. Donnerstag Morg. 5 Uhr von Magdeburg, jeden Sonntag - Mittwoch - 5 Uhr - Hamburg ab.

Näheres in Leipzig bei Herrn Ferd. Sernau, Grimm. Gasse No. 758, und in Magdeburg im Comptoir der Gesellschaft, Holzhof No. 8.



Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, dass die Dampfschiffahrt nach der sächsischen Schweiz am 28. April a. c. eröffnet worden ist und jeden Tag früh 6 Uhr ein Schiff von Dresden nach Schandau abgeht und daselbst Mittags 1 Uhr eintrifft.

Die Abfahrt von Schandau erfolgt Nachmittags 4 Uhr und die Ankunft in Dresden Abends 7 Uhr.

Auf den Zwischenstationen:

Pillnitz, Pirna, Rathen und Königstein werden Passagiere abgesetzt und aufgenommen.

Vom 5. Mai a. c. an soll die directe Fahrt nach Tetschen beginnen und wird dabei die Einrichtung getroffen werden, dass jeden Tag von Dresden und Tetschen ein Schiff abgeht. Dresden, den 29. April 1839.

Die Direction

der königl. priv. sächs. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Einladung.

Die in Leipzig anwesenden Herren Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse werden in Gemässheit des §. 8. des Actienvertrages von 1834 hiermit zu einer

General-Versammlung

im Börsengebäude

Freitag, den 3. Mai Nachmittags 3 Uhr, ergebenst eingeladen. Es sind laut §. 8. des Actienvertrages nur die persönlich Anwesenden zur Stimmabgabe berechtigt, und solche, die dem Verwaltungsausschuss als wirkliche Inhaber von Actien nicht ohnedies bekannt sind, haben sich mit gehöriger Legitimation zu versehen. Leipzig, am 29. April 1839.

Der Revisionsauschuss der Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse.

Eisenbahn-Denkmünzen,

in Gold à 2 Louis'd'or, Silber 16 Gr., Neugold 12 Gr., Kupfer 8 Gr., Composition 6 Gr., bei Ludwig Schreck, alter Neumarkt Nr. 612.

Empfehlung. Eine große Auswahl reifarbigter Kattune, à 2 bis 3 Gr. die Elle in schönen Mustern, empfiehlt

Edward Heinicke,

Petersstraße Herrn Schletters Haus, dem Hotel de Baviere schräg über.